



# **Sportstätten und Sporträume: die ökonomische Perspektive**

**2. Deutscher Sportstättentag**

**Köln, 25.10.2023**

# Ökonomische Funktion von Sportstätten

Sportstätten und Sporträume sind (gebaute) Einladungen zu Sport- und Bewegungsaktivitäten für Menschen, um Lebensfreude zu erleben, einander zu begegnen und sich gesund zu erhalten.

- **Einladung** zu Bewegung, Spiel und Sport
  - **Plattform** zur Begegnung und zum Austausch
  - **Herausforderung** zum Dialog zwischen dem eigenen Können, dem Können Anderer und den gebauten Herausforderungen und Grenzen (Aneignung des Raums)
  - **Auseinandersetzung** mit dem Regelsystem des Sports, der Betreiber und der Mitsporttreibenden
- erst Nachfrage und Zahlungsbereitschaft schafft ökonomische Relevanz
- Zahlungsbereitschaft von Staat, Organisationen oder Privatpersonen
- Sportstätten und Sporträume als unabdingbare Bestandteile der Produktion sozialer Interaktionen in Schul-, Vereins-, privat- und unorganisierten Sport

# Volkswirtschaftliche Effekte

## Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Sports in Deutschland

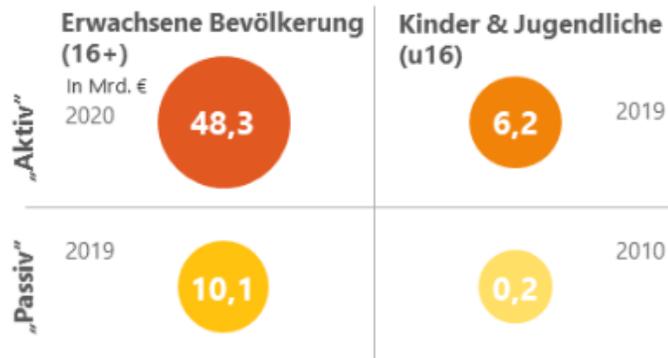
Vor Beginn der Covid-19-Pandemie (Stand: 2018)



### Detailebene / Input einzelner Sportbereiche (103 Mrd. €)

Z. T. aktuellere Daten, auch mit Blick auf Covid-19-Pandemie

#### Konsumausgaben für Sport: 72,8 Mrd. €



● Zzgl. Freunde, Familie, Verwandte, Unternehmen: 1 Mrd. €  
 ● Zzgl. Sportverletzungen: 7 Mrd. €  
 JAHR: Letzte Aktualisierung mittels Primärdatenerhebung

#### Sponsoring, Werbung, Medienrechte: 5,5 Mrd. €



#### Ausgaben für Sportstätten: 24,5 Mrd. €



# Volkswirtschaftliche Effekte

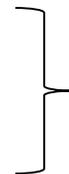
**Direkte** Effekte durch Investitionen in Bau, Instandhaltung und Betrieb von Sportstätten in Deutschland:

→ ca. ein Viertel des dem Sport zugewiesenen Teils volkswirtschaftlicher Kenngrößen

	Sportbezogene Anteile:	durch Bau, Instandhaltung und Betrieb von Sportstätte
Bruttoinlandprodukt	→ 2,3 %	→ 0,6 %
Bruttowertschöpfung	→ 2,2 %	→ 0,5 %
Gesamtbeschäftigung	→ 2,6 %	→ 0,7 %

**Indirekte** Effekte durch die mit Sporttreiben verbundenen positiven und negativen Effekte, z.B.

- positive gesundheitliche Effekte
- aber auch erhöhtes Unfallaufkommen



positive Effekte > negative Effekte

# Ökonomische Nachhaltigkeit: Lebenszyklusbetrachtung

In Mrd. €

16,7

## Betrieb (inkl. Personal)

2012 (Grundlagenstudie,  
seitdem Desk Research & Experten)

7,4

## Bau

2012 (Grundlagenstudie,  
für 2020 tlw. über Desk Research  
& Vereinsbefragung)

0,4

## Ausrüstung

2012 (Grundlagenstudie,  
seitdem Desk Research & Experten)

Spiegelt die **Lebenszykluskosten** einer Sportstätte wider:

- nur ca. 30% der Kosten im Lebenszyklus von Sportstätten sind Baukosten

**Keine ökonomische Nachhaltigkeit ohne die Betrachtung  
von Lebenszykluskosten!**

# Ökonomische Nachhaltigkeit: Betrieb

Wenn **Betriebskosten ca. 70% der Kosten im Lebenszykluskosten** ausmachen:

→ Senkung der Betriebskosten größter Hebel für ökonomische Nachhaltigkeit

Beispiele:

- Dämmung,
- Wärmerückgewinnung,
- PV-Anlage,
- Technische Gebäudeausrüstung,
- Regelungs- und Steuerungstechnik,
- Digitalisierung, KI
- ...

**Wechselwirkung mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit beachten!**

# Ökonomische Nachhaltigkeit: Auslastung

**Nicht genutzte Sportstätten und Sporräume sind am teuersten.**

Betriebskosten fallen an, denen keine adäquate Nutzung gegenüber steht.

**Unterausgelastete Sportstätten und Sporräumen sind teuer.**

Betriebskosten fallen an, denen keine adäquate Nutzung gegenüber steht.

→ Aktives Auslastungsmanagement notwendig, wie z.B.

- Einlass- und Zählsysteme
- aktives Belegungsmanagement
- Verfahren zur Vermeidung von Fehl-, Unter- und Nichtnutzung
- Preissysteme zur Auslastungssteuerung
- ...

# Ökonomische Nachhaltigkeit: Versorgungsniveau

**Bestimmung des wünschenswerten Versorgungsniveaus ist eine normative (politische) Entscheidung.**

- Ziel: Informierte Entscheidung durch Etablierung eines Systems zur Bestimmung von Versorgungsgraden bei Sportplätzen, Sporthallen und Bädern durch das Projekt „SDS“ (Förderung BISp)
- Vergleichbare Versorgungsgrade als Beitrag zum Ziel des Grundgesetzes „Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“

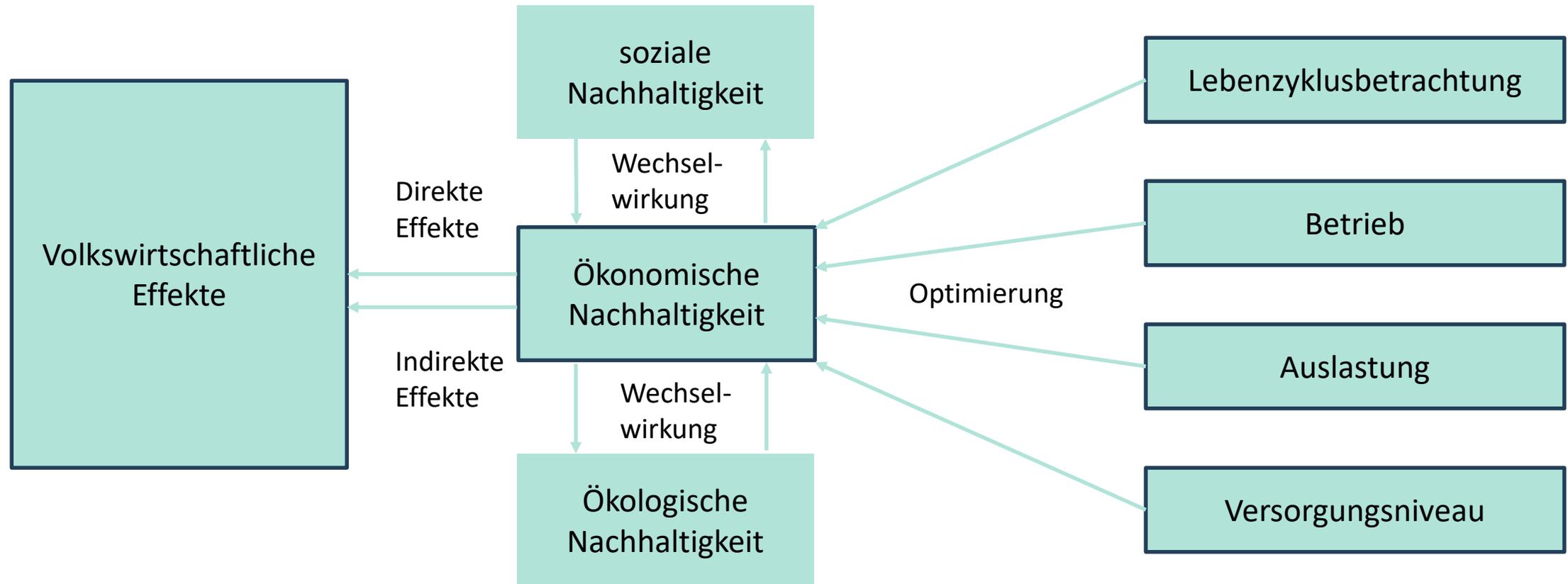
**Investitionsentscheidungen werden beeinflusst durch vorhandene Förderkulisse**

Beispiel Bundesprogramm „Sport, Jugend, Kultur“: 2023 hat der Bundestag im Klima- und Transformationsfond 400 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

- bis Fristende insgesamt 814 Projektskizzen eingereicht; davon 90% Sport und Mischnutzung
- beantragte Fördervolumen rund 2,55 Mrd. EUR
- Programm um mehr als das Sechsfache überzeichnet.

Beispiel Kompatibilität von Förderprogrammen: nicht selten nicht gegeben

# Zusammenfassung: Wurzeln ökonomischer Nachhaltigkeit bei Sportstätten und Sporträumen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

# **Sportstätten und Sporträume: die ökonomische Perspektive**

**2. Deutscher Sportstättentag**

**Köln, 25.10.2023**

**Kontakt: [thieme@hs-koblenz.de](mailto:thieme@hs-koblenz.de)**